

# Anmeldung

Anmeldung per Fax: 05 41 / 969 36 70  
oder per E-Mail: [anmeldung@ris-logis.net](mailto:anmeldung@ris-logis.net)

Hinweis: Die Teilnehmerzahl ist auf **12 Personen begrenzt!** Die Teilnehmerliste ergibt sich aus der Reihenfolge der Anmeldungen.

**Anmeldeschluss** ist Donnerstag, der **26.01.2017**.

**Ja**, Ich/Wir nehme(n) mit \_\_\_\_ Person(en) gern an der Veranstaltung **„Systematische Risikoanalyse und -bewertung“** teil.

(Bei mehreren Personen bitte die Namen zusätzlich angeben!)

\_\_\_\_\_  
Titel, Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Unternehmen, Institution

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Mobiltelefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift

# Informationen zur Teilnahme

## Veranstaltungsort

Hochschule Osnabrück  
Raum CD0006, Gebäude CD  
Caprivistr. 30a

## 49076 Osnabrück

## Wissenschaftliche Leitung und Moderation

Prof.-Dr.-Ing. Hartmut F. Binner,  
Binner Akademie, Hannover

## Teilnahmebedingungen

Die Teilnahmegebühr beträgt 295,00 EUR (zzgl. 56,05 EUR MwSt.), für Studierende ohne bisherigem Hochschulabschluss 100,00 EUR (zzgl. 19,00 EUR MwSt.) bei Vorlage des Studierendenausweises.

Soweit ein Unternehmen mehrere Teilnehmer anmeldet, reduziert sich die Teilnahmegebühr für jeden weiteren Teilnehmer um 15% vom Ursprungsbetrag. VDI-Mitglieder und Stammkunden von LOGIS.NET bekommen 15% Ermäßigung.

Die Teilnahmegebühr schließt die Veranstaltungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke ein. Nach Erhalt der Rechnung überweisen Sie bitte den Rechnungsbetrag unter Angabe der Rechnungsnummer.

## Stornierungsbedingungen

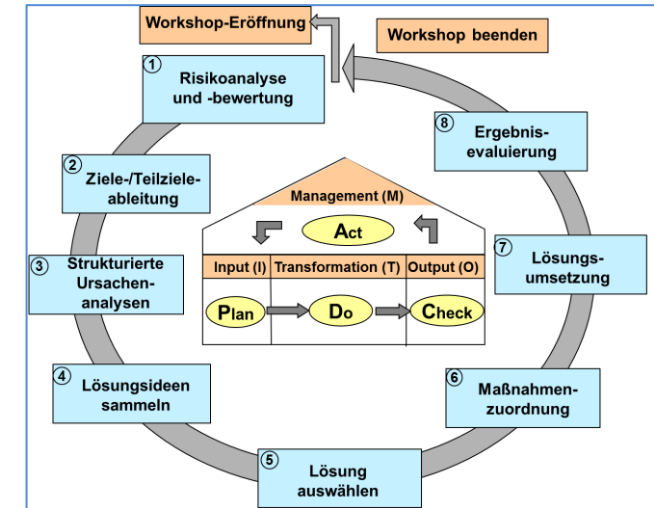
Für eine zurückgezogene Anmeldung, die später als 7 Tage vor dem Veranstaltungstermin eingeht, werden 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nichtteilnahme ohne Absage ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten.

## Kontakt/Organisation

Dipl.-Inf. (FH) Elena Schäfer,  
Telefon: 05 41 / 969 38 52  
Telefax: 05 41 / 969 36 70  
E-Mail: [anmeldung@ris-logis.net](mailto:anmeldung@ris-logis.net)

# Veranstaltungsreihe 2017

## „Logistik-Workshop“



## Systematische Risikoanalyse und -bewertung in Logistikprozessen mit dem MITO-Methoden-Tool

### Termin

Dienstag, 07. Februar 2017  
09:00 – 17:00 Uhr

### Veranstalter

Logis.Net in Kooperation mit der Prof. Binner Akademie und dem Arbeitskreis „Technische Logistik“ des VDI-Bezirksvereins Osnabrück-Emsland



## Systematische Risikoanalyse und -bewertung in Logistikprozessen

Risikomanagement sollte in Logistikbereich des Unternehmens als Führungsinstrument eingesetzt werden, um Sicherheitsanforderungen umzusetzen und die Zielerreichung von Organisationen, Systemen und Prozessen abzusichern. Auch in der Revision der DIN EN ISO 9001:2015 - aber auch in weiteren Managementsystemen - wird ein funktionierendes Risikomanagement gefordert. Die Verantwortlichen benötigen hier ein Risikoinstrumentarium, das Sie einfach und schnell in die Lage versetzt, gemeinsam mit Ihrem Führungskreis ganzheitliche Risikoanalysen und -bewertungen durchzuführen.

Ziel dabei ist es Fehlentscheidungen beim Treffen der notwendigen Maßnahmen zur Logistik- und Prozesszielerreichung zu vermeiden, weil der Manager oder Process Owner die Risiken kennen sollte, die die Zielerreichung gefährden können. Unter Gefahren werden dabei nicht bekannte Auswirkungen und Tragweiten von negativen Ereignissen verstanden. Sobald die Wahrscheinlichkeit des Eintreffens der negativen Ereignisse besteht, wird die Gefahr zur Bedrohung und damit zum Risiko. Die Größe bzw. Höhe dieser Bedrohung auf die Zielerreichung hängt von der Wahrscheinlichkeit des Risikoeintritts und der Tragweite bei Risikoeintritt ab. Diese Bewertung wird in einem Praxisbeispiel mit den Teilnehmern geübt.

Vorgestellt wird ein systematisches Vorgehensmodell zur Risikoanalyse, -bewertung und Maßnahmenableitung im Logistikbereich. Unterstützung bei der Umsetzung leistet das MITO-Methoden-Tool mit der notwendigen Risiko-Methoden-Bereitstellung. Noch wichtiger ist aber die Vorgabe von Risiko-referenzportfolios, die sofort unternehmensspezifisch einsetzbar sind und den geforderten Nachweis einer anforderungsgerechten Risikobeurteilung für den Zertifikatserwerb schnell und einfach liefern.

### Ihr Nutzen

- Risiken identifizieren und bewerten
- Systematische Vorgehensweise zur Risikominimierung innerhalb ihrer Geschäftsprozesse kennenlernen
- Nur die operativen, sondern auch die strategischen Risiken steuern
- Die zahlreichen und unterschiedlichen Anforderungen an das Risikomanagement der unterschiedlichen Stakeholdern mit einem System erfüllen
- Sie managen nicht nur die Risiken, sondern auch die Chancen
- Ihr Risikomanagement in die bestehenden Strukturen Ihres Unternehmens integrieren

## Seminarinhalte

### 1. Einführung in das Thema

- Die Bedeutung von Risikomanagement in der Logistik
- Systematische Gefahrenabwehr
- Risikomanagement-Normen und -Richtlinien
- Das MITO-Methoden-Tool zur Risikoanalyse und bewertung

### 2. Systematisches Vorgehensmodell zur Risikoanalyse und -bewertung

- Der Risikomanagementprozess
- Strategische und operative Risikomanagement –
- Definitionen
- Schlüsselkomponenten des Risikomanagements
- 4 Stufen des Risikomanagements-Regelkreises

### 3. MITO-Tool-gestützte Risikoidentifikation und Risikoanalyse (Praxisbeispiel)

- Gefährdungs- und Bedrohungsszenarien
- Risikoidentifikation, der wichtigste Schritt im Risikomanagement
- Mehrstufige Risikokategorien- und Risikoartenbewertung mit MITO-Checklisten
- Ergebnisdarstellung und Interpretation

### 4. Managementplanung zur Risikosteuerung

- MITO-Tool gestützte Risikobewältigungsstrategien
- MITO-Tool gestützte Risikomaßnahmenplanung
- MITO-Tool gestützte Maßnahmenauswahl
- MITO-Tool gestützte Maßnahmensteuerung

### 5. MITO-gestützte Risikoüberwachung und –controlling

- Ziel der Risikoüberwachung und –controlling
- Risikomanagement - Controllingstrukturen
- MITO-Tool gestützte Risikoreviews
- MITO-Tool gestützte Risikomanagementaudits

### Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Arbeitsvorbereitung, Fertigungsorganisation, Logistik, Produktion und Personalwesen

## Prof.-Dr.-Ing. Hartmut F. Binner

Geschäftsführender  
Vorstandsvorsitzender  
Der Gesellschaft für  
Organisation (gfo)



### Kompetenzen /

### Interessenschwerpunkte

### Entwicklung von integrierten Methoden, Techniken und Tools zur Modellbildung, zum Beispiel für:

- Change Management
- Organisationsmanagement
- Prozessmanagement
- Wissensmanagement
- Analyse und Gestaltung von Managementsystemen
- KVP-, Qualitäts-, Risiko-, Gesundheits-, Projektmanagement und andere

### Veröffentlichungen

15 Fachbücher, über 480 Veröffentlichungen in Fachzeitschriften und Lose-Blatt-Werken

